

Zenz

Verteilerbau
mit System

A-8071
Hausmannstätten
Hauptstr. 29

Tel.+43 664 535 9590
Fax:+43 3135 46276
office@zenz-verteilerbau.at

E | MARKEN
Betrieb



Partner für eine
erfolgreiche Zukunft

Planung 20130216

Die Verteileranlage ist eine ortsfeste Schaltgerätekombination. Name der Anlage E03901
Netz TN-C-S
Zuleitung Kupfer Querschnitt 50mm ² Anschlüsse aus Aluminium müssen möglicherweise Regelmäßig gewartet werden. Die Vorgaben des Herstellers sind zu beachten.
Bemessungsstrom der Schaltgerätekombination 100A Der Bemessungsstrom der Schaltgerätekombination ist die höchste zulässige Strombelastung, die von der Schaltgerätekombination verteilt werden kann und nicht vergrößert werden kann, wenn weiter Abgänge hinzugefügt werden.
Zuleitung von oben
Zuleitung Erdkabel
Verteileranlage nur für Anschluss von Kupfer Leitern geeignet
Bemessungsspannung 400V
Bemessungsfrequenz 50HZ
Der Effektivwert der Kurzschlussfestigkeit ist laut Auftraggeber unter 6KA für die Verteileranlage (Ist der Effektivwert der Kurzschlussfestigkeit über 10KA bestehen laut ÖVE/ÖNORM E8001-2-30 2008 4.5 gesonderte technische Bestimmungen)
VT einbezogen in die Schutzmaßnahme Nullung
Zuleitung einbezogen in die Schutzmaßnahme Nullung
VT Schutzart IP30 Keine erhöhte Anforderung durch die Raumreinigung durch Abspritzen von Wänden und Böden mit Wasser oder Desinfektionsmittel oder ähnlichem.
Aufstellung der Verteileranlage unter 2000m Seehöhe Keine Besonderen Betriebsbedingungen Laut EN 61439-1 2012-07-01 Punkt 7.1.4
Verteiler nicht UV Beständig
Abgehende Leistung sind Kurzzeitig
Vereinbarter Gleichzeitigkeitsfaktor für die gesamte Verteileranlage: RDF0,1 Beschreibung RDF Laut EN 61439-1 2012-07-01 Punkt 5.4
Leistungsreserve 30%
Farbcode L1/L2/L3 bis 25mm ² Schwarz, Braun, Grau darüber L1/L2/L3 Schwarz
Verschmutzungsgrad der Verteiler Umgebung: 1 Ausgewählter Verschmutzungsgrad für die Schaltgeräte die eingebaut werden: 1
Verteiler nicht Halogenfrei ausgeführt
Beschriftung der VT Anlage (LSS und Trenner Direkt am Gerät)
Kein Ü Ableiter Blitzschutzklasse III für die gesamten Elektrotechnischen Anlage Anspeisung nicht auf Klemmen
Abgänge auf Klemmen
Ausführung der Klemmen Schraubtechnik, Stockklemmen
Abgänge oben

Zenz

Verteilerbau
mit System

A-8071
Hausmannstätten
Hauptstr. 29

Tel.+43 664 535 9590
Fax:+43 3135 46276
office@zenz-verteilerbau.at

E | MARKEN
Betrieb



Partner für eine
erfolgreiche Zukunft

Planung 20130216

Verteiler mit Verdrahtungskanal
Verteiler aus Metall verringern die Brandlast.
Farbe der VT Anlage RAL 7035
Zugentlastung durch Polankerschiene oben
Sockel ja 100mm hoch Farbe RAL 7035
Keine Türe
Einführungsflansch Durchsteckflansch unten Moosgummiflansch oben
Plantasche ja
Keine Res Sicherung
Platzreserve 30%
Kein Türverschluss
Keine Türzustandsüberwachung
Frontplatten Metall
Rückwand Metall
Keine Rangierabdeckung für Verteiler oben
Keine Schrankbeleuchtung
Keine SK im Verteiler
Keine Verteilerheizungen
Keine Belüftung (Kühlung) der Verteileranlage durch Firma Zenz Verteilerbau mit System. Die Notwendige Belüftung oder Kühlung der Verteileranlage wird durch den Auftraggeber durchgeführt.
Keine auftreten von heftigen Erschütterungen am Aufstellungsort
Hinweis in die Verteileranlage wird keine Netzwerkverbindung hergestellt. (für Smart Metring usw.)
Die Verteileranlage ist nicht Laienbedienbar laut ÖVE Richtlinie R 5 2010
NH Sicherung vorhanden oder
Schmelzsicherungen über 35A vorhanden ausgenommen in D02 Sicherungslasttrennschaltern.
Keine Zusätzliche Abdeckung hinter der Frontplatte für Blanke Teile (CU Verschienung) laut EN 50110-1 Abnahme der Frontplatten ist ohne Freischalten der Anlage nicht zulässig.
Prüfung: Laut ÖVE/ÖNORM E8001-2-30 2008-12-01 ist die Prüfung der Verteileranlage nach Abschluss der Montage und Anschlussarbeiten gemäß ÖVE/ÖNORM E8001-6-61 2001-07-01 durch den Auftraggeber zu Prüfen.
Trennwand (Starkstrom und Schwachstrom) nicht notwendig
Keine Frequenzumrichter in der Anlage vorhanden (FI Umrichtfest)
Fehlerstromschutzschalter sind pulsstromsensitiv ausgenommen FI LS Auslösung bei pulsierenden Fehlerströmen (Elektronische Geräte) ist gewährleistet ausgenommen FI LS
Hinweis FI: Verzögerte Typen(G,R,S,U) geeignet für Verwendung mit handelsüblichen Leuchtstofflampen mit und ohne elektronische Vorschaltgeräte (30mA FI 30Stk je Außenleiter 100mA FI 90Stk je Außenleiter)
Keine Kennzeichnung der Verteileranlage mit Symbol für Nullungsverbinding laut ÖVE/ÖNORM E8001-1A4 10.1.2
PEN/N/PE

Zenz

Verteilerbau
mit System

A-8071
Hausmannstätten
Hauptstr. 29

Tel.+43 664 535 9590
Fax:+43 3135 46276
office@zenz-verteilerbau.at

E | MARKEN
Betrieb



Partner für eine
erfolgreiche Zukunft

Planung 20130216

Keine Beschriftung der VT Anlage mit Kunststoffschild Verteiler E03901
EMV Verträglichkeit B
Atmosphärische Bedingungen bei Innenraumaufstellung Die relative Luftfeuchte der Umgebungsluft darf 50% bei einer höchsten Temperatur von +40°C nicht überschreiten, Bei niedrigen Temperaturen sind höhere Luftfeuchtwerte zugelassen. (z. B. bei 20°C 90%) Siehe EN 61439-1 2012-07-01 Punkt 7.1.2.1
Umgebungstemperatur bei Innenraumaufstellung Maximale Raumtemperatur im Aufstellraum der Verteileranlage zwischen -5°C und +35°C Die Einhaltung der Vorschrift ÖVE/ÖNORM E 8015-2 Punkt 4.5.1 wird durch den Auftraggeber sichergestellt.
Hinweis an den Auftraggeber die Aufstellung der Verteiler erfolgt nach ÖVE/ONORM 8001-2-30 5.35 2008-12-01 Besonders bei Fluchtwegen ist die freie Durchgangsbreite bei geöffneter Türe zu beachten!
Kein Abgang für Brandmeldanlage in der Verteileranlage vorhanden. Wenn vorhanden Rot im Verteiler Kennzeichnen
Abgang für Notbeleuchtungsanlage in der Verteileranlage vorhanden.
Abgang für Alarmanlage in der Verteileranlage vorhanden
Kein Abgang für Rauchabzugsanlage in der Verteileranlage vorhanden.
Kein Abgang für Drucksteigerungsanlage in der Verteileranlage vorhanden.
Keine Sicherheitsschaltung laut ÖVE/ÖNORM E 8001-1-24 notwendig (Keine Gefährdung für Personen und Sachen durch Unterspannung) (einzelne Betriebsmittel können durch Unterspannung ausfallen) (Kein Selbständiger Wideranlauf der Maschinen) für Tischlerei usw. notwendig. Die Einhaltung der Vorschrift wird durch den Auftraggeber sichergestellt.
Keine Spannungsüberwachung für Notbeleuchtungsanlage notwendig.
Keine EX Räume in der Anlage vorhanden.
Keine Brandgefährdeten Räume in der Anlage vorhanden.
Kein Abgang für Personenlift in der Verteileranlage vorhanden
Kein Abgang für Stromtankstellen für Elektrofahrzeuge in der Verteileranlage vorhanden. Wenn Ladung Mode 3 vorhanden sind möglicherweise FI Typ A oder B und LSS 32A gefordert
Keine Lastabwurfanlage in der Verteileranlage vorhanden
Kein Abgang für Beschallungs/Evakuierungsanlage in der Verteileranlage vorhanden
Kein Abgang für Druckbelüftungsanlage in der Verteileranlage vorhanden.
Keine Dach und Dachrinnenheizungen sowie Flächenheizungen ÖVE/ÖNORM E8001-4-753 2009-04-01
Keine Aufstellung der Verteileranlage in offenen Prozessen der Nahrungs- und Genussmittelproduktion (Verteiler Edelstahl)
Keine Photovoltaikanlage in der Verteileranlage vorhanden Wenn eine Photovoltaikanlage in der Verteileranlage vorhanden ist: Kennzeichnung der Verteileranlage durch Auftraggeber (Laut ÖVE R11-1 2013.03.01 Punkt 7) Kein FI Typ B notwendig
Die Verteileranlage ist mit keiner geeigneten Vorrichtung zum Heben ausgestattet
Verfügbarkeit der Verteileranlage bei Wartung, Erweiterung und Betrieb nicht notwendig (Wartung: Prüfen, Säubern, Geräteersatz, Instandsetzung) (Erweiterung: Hinzufügen von Schaltgeräten/Schaltgerätekombinationen, Umbau von Schaltgerätekombinationen) (Betrieb: Bedienen, Einstellen)

Zenz

Verteilerbau
mit System

A-8071
Hausmannstätten
Hauptstr. 29

Tel.+43 664 535 9590
Fax:+43 3135 46276
office@zenz-verteilerbau.at

E | MARKEN
Betrieb



Partner für eine
erfolgreiche Zukunft

Planung 20130216

Achtung bei Schutz Kontaktleistung beachten (nicht übersichern)
Alle bei ausgeschalteten Hauptschalter oder Zuleitung noch unter Spannung sehenden Teile kennzeichnen (mit Blitz Pfeil)
In der Luft befinden sich keine Aggressiven Stoffe die die Verteileranlage angreifen oder beeinflussen.
Keine Anforderung Schutzart Mechanisch (IK Klasse)
Anordnung der Sicherungseinrichtungen ohne Berücksichtigung der Selektivität
Strombelastung auf der Tragschiene für PE/PEN Klemmen (Tragschiene BPZ-DINR Querschnitt CU 85mm ²) Eaton Zertifikat per e-Mail vom 17.05.2013
Die Durchlassenergie für die Abschaltung im Fehlerfall (PE/PA Verteiler) ist bei Verwendung von BEL 01-BPZ-DINR-BEL 01 für Leistungsschalter oder NH Sicherungen mit 630A geeignet. Eaton Zertifikat per e-Mail vom 19.09.2011
Verteiler Produktion nach ÖVE/ÖNORM E8001-2-30 2008-12-01